



Die „**etwas anderen Interviewfragen**“

an die

*Ehrlich
Brothers*

Viele Fans wünschen sich ein zweites Album. Ist ein solches geplant oder war das ein einmaliger Ausflug ins Musikgeschäft?



Seit unserer Kindheit machen wir Musik. Neben der Zauberei ist das unsere zweite große Leidenschaft. Einige Songs aus dem Album FLASH nutzen wir für unsere Illusionen in der aktuellen Show DREAM & FLY, wie z. B. „Girl you shoot me down“. Da passen Musik und Illusion perfekt zusammen. Insofern können wir uns gut vorstellen, auch für neue Illusionen eigene Songs zu schreiben.

Wo ist Euer Lieblingsort?

Ganz klar in der Zauberwerkstatt!
Ansonsten auf den Skipisten in Österreich.



Ihr habt der französischen Sprache einiges zu verdanken. Könntet Ihr Euch vorstellen, mal einen Song auf Französisch aufzunehmen?

Da Chris ein leidenschaftlichen Frankreich Fan ist, könnte man auch darüber einmal nachdenken. Wir zeigen ja auch immer wieder gerne den französischen Kartentrick oder andere Illusionen mit Frankreich. Und: Wenn wir in Paris auftreten, performen wir die komplette Show auf Französisch.



Gibt es ein Land, welches Ihr gerne mal bereisen würdet?

Oh, da gibt es viele.
Australien, Südafrika...



Wird es eine (weitere) Fortsetzung der Fabrik der Träume geben?

Konkrete Pläne gibt es nicht. Wir konzentrieren uns dieses Jahr darauf, alle ausgefallenen und verschobenen DREAM & FLY Shows nachzuholen. Außerdem steht die TV-Aufzeichnung von DREAM & FLY an, dann die Shows in London und Paris, im Herbst werden wir wieder in vielen TV-Shows zu Gast sein und wir arbeiten ständig an neuen Ideen.



Was ist Euer Lieblingsgericht?

Chris isst am liebsten Lasagne und Andreas liebt vegetarische Pizza mit Bacon

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Clementoni?



Es war schon immer unser Traum, eigene Zauberkästen mit verständlichen Anleitungen auf dem Markt zu bringen und dazu den Zaubernovizen Videos an die Hand zu geben, in denen wir die Tricks nicht nur zeigen, sondern mit vielen Tipps für eine gelungene Vorführung erklären. Es standen mehrere Firmen zur Auswahl. An Clementoni hat uns gefallen, dass sie Erfahrungen mit Zauberkästen

nicht nur im deutschen, sondern auch in internationalen Märkten haben.

Welchen Sport macht Ihr in Eurer Freizeit?

Sportlich sind wir eher selten unterwegs, da wir aus Zeitgründen dazu meist nicht kommen. Aber wenn, dann gehen wir gerne joggen



Auf Eurer aktuellen Tour werdet Ihr erstmals von einer Liveband begleitet, den Ehrlich Sisters. Wie kam es dazu?

Wir spielen selber gerne Instrumente und finden es einfach Hammer, wenn unsere eigenen Songs auf der Tour live gespielt werden. So kommt eine ganz andere Stimmung in den Hallen auf. Und die Ehrlich Sisters machen das verdammt cool!



Es gibt viele verschiedene Sparten der Magie. Welche ist Eure Liebste, wenn Ihr Euch entscheiden müsstet?

Da halten sich Großillusionen und Close-up-Kunststücke die Waage. Beides hat seine eigenen Herausforderungen und seinen Reiz. Wir bekommen häufig als Rückmeldung von unseren Zuschauern, dass sie diese Abwechslung in unseren Shows lieben.





Wenn Ihr noch mal bei einer Meisterschaft antreten müsstet, in welcher Sparte würdet Ihr dies tun, und welche Illusion würdet Ihr wählen?

Vermutlich mit Kartenkunst, da unsere großen Illusionen in keine der üblichen Wettbewerbshallen reinpassen.

Wen würdet Ihr unbedingt mal treffen wollen?

Wir lernen immer wieder gerne neue nette Leute kennen, daher sind wir für jeden offen.

Welche Serie habt Ihr als Kinder gerne gesehen?

Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn.



**Mal Butter bei die Fische ...
Habt Ihr schon mal was
Wichtiges Zuhause ver-
gessen, als Ihr auf einem
Tourwochenende wart?**

Na klar, wir haben auch schon mal den Koffer mit allen Klamotten zu Hause stehen gelassen.

**Wart Ihr schon mal auf der
Wiesn? Seid Ihr eher der
Typ Bierzelt oder Typ Buden/
Fahrgeschäfte?**

Immer gerne Fahrgeschäfte.

**Welche Schuhgrößen
habt Ihr?**

Wir haben beide Größe 44.





Ohne was würdet Ihr nicht aus dem Haus gehen?

Chris verlässt sein Haus nie ohne Käppi und Sonnenbrille; Andreas nie ohne Haustürschlüssel?

Ihr lasst aus einem Kern ein Bäumchen wachsen. Habt Ihr privat auch einen grünen Daumen?

Wir lieben die Natur und das Ländliche in Ostwestfalen, Andreas verbringt viel seiner wenigen Zeit im Garten.

Thema Kochen und Backen: Ist bei Euch beiden schon mal etwas richtig schief gegangen in der Küche?

Küche? Was ist das?



Stellt Euch vor, Ihr geht nach Hogwarts. Was glaubt Ihr, in welches Haus Euch der sprechende Hut schickt: Gryffindor, Slytherin, Ravenclaw oder Hufflepuff?

Da wir sehr ehrgeizig sind, würden wir sagen Slytherin.



Gibt es Erfahrungen, die Ihr während Eures Zivildienstes als Rettungssanitäter sammeln konntet, die Euch heute noch „helfen“?



Der Zivildienst war eine wichtige Zeit, in der wir viel gelernt haben. Wir waren einmal als Gäste zu einer TV-Gala eingeladen. Als wir sahen, dass ein Besucher in den vordersten Reihen zusammenbrach, sind wir sofort zu ihm und wussten, was zu tun ist. Wir empfehlen jedem, regelmäßig seine Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen.



Habt Ihr bestimmte Rituale vor jedem Auftritt?

Andreas: Mein Bruder ist nie pünktlich fertig, das ist sein Ritual!

Seid Ihr eher Kopf- oder Bauchmenschen?

Kopfmenschen mit einem guten Bauchgefühl.

Ohne was würdet Ihr nicht aus dem Haus gehen?

Chris verlässt sein Haus nie ohne Käppi und Sonnenbrille
Andreas nie ohne Haustürschlüssel?



Was vermisst Ihr, seitdem Ihr „berühmt“ seid?

Wenn wir inkognito angesprochen werden, passiert das immer sehr freundlich. Es ist schön, von Fans angesprochen zu werden, denen unsere Shows so viel Freude machen. Aber manchmal wäre es auch schön, unerkannt zu bummeln und in Ruhe ein Eis essen zu gehen.



Was würdet Ihr sagen, ist das „Geheimnis“ einer funktionierenden zwischenmenschlichen Beziehung?

Zuhören, reden und sich in den anderen reindenken zu können.





Was denkt Ihr, woran es liegt, dass sich so wenige Frauen für das Zauberbusiness entscheiden? Ihr habt ja selbst eine Schwester. Ward nur Ihr beide von der Zauberei begeistert oder hatte Eure Schwester ebenfalls Interesse an der Magie?

Es liegt in der Geschichte der Zauberkunst begründet, dass es weniger Frauen als Männer in dieser Zunft gibt. Aber es hat sich in den letzten Jahren viel geändert. In unseren Shows „Showdown der weltbesten Magier“ hatten wir ganz tolle Zauberinnen und kürzlich hat eine Frau die Deutsche Meisterschaft der Zauberkunst gewonnen.

Wobei werdet Ihr schwach?

Beim Essen, vor allem bei Süßigkeiten.



Wenn Ihr die Zeit zurückdrehen bzw. in die Vergangenheit reisen könntet, würdet Ihr alles noch mal genauso machen oder gäbe es Momente, in denen Ihr beispielsweise andere Entscheidungen treffen würdet?

Wir würden den Weg genauso noch einmal gehen. Wir leben unseren Traum!



Was bedeutet Glück für Euch?



Andreas: Zeit mit meiner Familie und den Kids

Chris: Gesundheit und von inspirierenden Menschen umgeben zu sein.

Habt Ihr Narben am Körper und – falls ja – welche Geschichte steckt dahinter?

Wir hatten schon einige gefährliche Situationen in unseren Show, die ihre Spuren hinterlassen haben.



Wenn Ihr einen Wunsch frei hättet, wie würde dieser aussehen?

Das wir noch ganz lange so weitermachen können.

Wovor habt Ihr Angst?

Vor unerwarteten Ereignissen wie wir es mit der Corona-Pandemie in den letzten zwei Jahren erlebt haben; wenn alles zum Stillstand kommt. Wir hoffen, das müssen wir nicht noch einmal erleben.

Warum trägst Du, lieber Andreas, dieselben Schuhe seit 2014?

Was besseres kann mir nicht passieren: Ich brauche nur an das eine Paar zu denken und muss nicht wie mein Bruder minutenlang vor dem Kleiderschrank grübeln, welche Schuhe ich anziehe.



Ihr habt Eurer Mama und Eurem Papa sowohl Songs, als auch Illusionen gewidmet. Wie schwer fällt es Euch, etwas Persönliches von Euch auf der Bühne preiszugeben bzw. wie wichtig ist es Euch, Geschichten aus Euren Leben mit Eurem Publikum zu teilen?

Uns ist bei allen Illusionen wichtig, etwas von und über uns zu erzählen. Wir suchen immer nach dem, was die Illusion mit uns verbindet. Das macht uns für unser Publikum authentisch und das ist uns lieber, als irgendeine ausgedachte Geschichte zu erzählen.



Jetzt mal ehrlich, Herr Ehrlich, wie viele Schuhe besitzt Du, Chris?

Moment, ich schau mal nach, wenn ich fertig mit dem Zählen bin, melde ich mich wieder!



Ohne zu viel vom Ende Eurer Show zu verraten, kann man sagen, dass Ihr als Kinder nicht nur schöne Erfahrungen gemacht habt. Was könnt Ihr Menschen mit auf den Weg geben, die eventuell Ähnliches wie Ihr erlebt haben oder erleben?

Weitermachen
und an das Gute glauben.

Andreas, Du hast im Alter von 15 Jahren mit dem Bauchreden begonnen. Wie kam es dazu, dass Du diese Kunst erlernt hast?

Bauchreden ist im weitesten Sinne auch eine Sparte der Zauberkunst. Insofern kommst Du als Zauberer damit irgendwann automatische in Berührung. Ich finde es super, vor allem, wenn man es mit Illusionen verbinden kann.



Chris, Du hast erwähnt, dass Du Queen als Deine Lieblingsband bezeichnen würdest. Was fasziniert Dich an der Band und welches ist Dein Lieblingssong?

Queen ist eine meine Lieblingsbands. Das liegt nicht nur an den Songs, sondern auch an der Art der Performance. Da war Freddie Mercury einfach einmalig. Rammstein machen komplett andere Musik, faszinieren mich aber genauso. Vor allem die Art und Weise, mit der sie im großen Stil Shows inszenieren.



Wieso erinnerst Du Dich, lieber Chris, bei dem Anblick von Andreas'Beinen an Bärchenwurst?

Schaut mal genau hin!

Vor zwanzig Jahren tratst Du, lieber Chris, bei den Meisterschaften gleich in zwei Sparten an. Dies stellt eher eine Seltenheit in der Zauberbranche dar. Wie kam es dazu?

So selten ist es nicht. Bei den jüngsten Deutschen Meisterschaften sind manche Teilnehmer sogar in drei Sparten angetreten.



Seid Ihr abergläubisch und/oder glaubt Ihr an das Schicksal?

Nein, wir sind nicht abergläubisch, auch wenn es manchmal Dinge gibt, die man sich nicht erklären kann.
